



LAFC DETMOLD

Lippischer Amateur-Film- und Video-Club e.V.



Mitteilungen Mai 2008

Nr. 05/2008

Neues aus dem LAFC

Was ist neu im LAFC? Eigentlich wenig, wir waren schon immer aktiv, haben Filme gedreht und an Landes- und Bundesfilmfestivals mit Erfolg teilgenommen. Und wir haben Urkunden, Preise und auch „Metall“ (Bronze und Silber) gewonnen und mit unseren Filmen die Aufmerksamkeit der Filmer anderer Clubs erlangt. Wir sind eingeladen worden, mit unseren Filmen zu anderen Clubs zu kommen. Wir haben uns von einem erfahreneren und erfolgreichen Hasen mitreißen lassen und haben einen Gemeinschaftsfilm gedreht, der für uns alle eine doppelte Bedeutung hat. Einerseits hat er einen Preis und Anerkennung am Landesfilmfestival in Gütersloh und in Berlin sowie die Auszeichnung eines Jurors, der das BDFA Logo als „Bund der flotten Alten“ deutete, erlangt. Zum anderen haben wir bewiesen, obwohl wir in unserem Schaffen Individualisten sind, dass wir immer noch begeisterungsfähig und bereit und willig sind, an einem Gemeinschaftsprojekt mitzuarbeiten. Das zuletzt Genannte sollten wir weiter pflegen, um ein Club der erfolgreichen Gleichgesinnten zu bleiben. Wir haben weiter technische Abende gestaltet, wir haben in den letzten zwei Jahren zwei gut besuchte

Ganztagesseminare angeboten. Wir haben uns an neue Filmgebiete, an Tierfilm, Reportagen und Dokumentarfilm, und nicht zuletzt an die Sparte Makroaufnahmen gewagt. Und wir pflegen unsere Internetseite, die inzwischen eine hohe Zahl von Besuchern aufweist.

Was uns aber nicht gelungen ist, und das ist auch nichts Neues, ist unter den Clubmitgliedern die Bereitschaft zu wecken, sich für die Belange des Clubs und der Gemeinschaft der Filmer einzusetzen. So ist die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes an der Jahreshauptversammlung, als Bestätigung des alten Vorstandes abgelaufen. Die Schilderung des in vielen Filmclubs allgemein bekannten Problems und die Vorschläge zu einer besseren und gerecht geteilten Arbeit im Clubvorstand in den „LAFC Mitteilungen 3/2008“ sind unbeachtet und erfolglos geblieben. Also in der kommenden Legislative gehen wir nicht neue, sondern bleiben auf den, für die meisten Mitglieder den bequemeren ausgetretenen Wegen des alten Vorstandes. Und wir haben Zeit über die Zukunft des Clubs und die Bereitschaft seiner Mitglieder diese zu gestalten, nachzudenken. Diese zwei Jahre sind aber sehr schnell vorbei.,

Und was haben wir uns vorgenommen, in dem für uns wichtigen Jahr 2009? Einerseits ist es das Jubiläumsjahr für die Detmolder, 2000 Jahr

des Mythos Varusschlacht, und zum anderen ist das das Jubiläumsjahr für den LAFC, 55 Jahre des Clubbestehens. Wir wollen uns in das Programm der Stadt Detmold einbringen, wollen ein Programm über uns aufstellen und über uns berichten; diese beiden Programme lassen sich kombinieren und am Ende kann wieder eine Gemeinschafts-DVD entstehen.

Wir haben den Besuch der „jungen Wilden“ empfangen, sie brachten ihre Filme, die sie anlässlich der Ankarawoche gemeinsam gedreht, bearbeitet und auf DVD gebrannt haben. Auch das ist nichts Neues, denn diese Gruppe von jungen Filmern zeigte uns ihre Filme zum dritten Mal, diesmal als „Crossing III“ unter dem Titel „Get your own picture“. ;man täte den jungen Filmern aber unrecht, würde man die Filme unter „nichts Neues“ abtuen; es waren neue Filme, neue Ideen, neue Technika und insgesamt ein starker Fortschritt in „was und wie wor filmen“ zu sehen, was deutlich auf eine Entwicklung und ein Reifen hinweist.. Die Filme verrieten einen meisterhaften Kameraarbeit, einen sensiblen Blick für aktuelle Themen und nicht zuletzt eine bemerkenswerte Technikbeherrschung beim Schneiden der Filme. Auch dann, wenn die Filme unter Anleitung von namhaften Medienprofessoren und einer berühmten Kamerafrau entstanden sind, in den Filmen ist immer noch genug Kreativität der Filmlehrlinge sichtbar. Die Autoren und Autorinnen haben ihre Projekte vorgestellt und stellten sich der Diskussion. Die Filme waren frisch und frecht, die Filme haben uns insgesamt sehr gut gefallen und wir alten Hasen haben mit unseren Langohren nur so geschlackert. Die Bilder aus den Slums am Rande der Stadt Ankara, der Stadt Ankara mit Menschen, die glücklich oder unglücklich sind, dass sie dort

leben, oder die Betrachtung des Lebens durch den Zigarettenrauch bis zum Herzinfarkt. Oder das Verhalten der Menschen angesichts einer bronzenen Frauenfigur inmitten pulsierenden Lebens. Außerdem schauten wir in einen Aufzug, wo sich Menschen sprachlich nicht verständigen können. Wie gehen die Menschen miteinander um, wenn sie aufgefordert werden sich freunlich zu umarmen, oder wenn sie in einer Notsituation sind?

Was bewegt und woran denken die Menschen in der gleichen Situation, wenn sie an einer Mauer vorbeigehen? Und nicht zuletzt, wie man mit einer Fotokamera aus vielen tausend Bildern einen Videofilm mit entsprechender Technik und viel Arbeit und Geduld machen kann.

Wie soll es weiter gehen? Die Begeisterung der jungen Filmer wollen wir erhalten und wollen sie in ihrer Arbeit unterstützen. Wir haben sie eingeladen zu unseren Clubabenden zu kommen, insbesondere zu unserem „Wer will, der kann“ Abendenden, wo sie aufgefordert werden, ihre fertigen oder unfertigen Filme zu zeigen und mit uns zu besprechen. Wir sollten ihnen unsere Mitarbeit an unseren Projekten anbieten, wir sollen sie in ihren Projekten unterstützen. Die erste Gelegenheit bietet sich am 07. Mai, Gulbara Oroziva hat uns eingeladen, in ihrem Projekt in Bielefeld, ein Discoabend, organisiert von dem in Moskau lebenden Vladimir Kaminer, mitzuwirken. Bitte sich mit ihr in Verbindung zu setzen, Tel. 0521 9717954-

*EINLADUNG ZUR AUSSERORDENT-
LICHEN MITGLIEDEVERSAMMLUNG
AM DIENSTAG, DEN 17. JUNI 2008 UM
20.00 UHR IM HOTEL HIDDESER HOF*

Der einzige Tagesordnungspunkt ist die anstehende Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gegeben. Der neue Mitgliedsbeitrag soll ab 01.07.2008 gelten.

Datum der Bekanntgabe der Einladung zur außerordentlichen Versammlung ist der 29. April 2008, Datum des Erscheinens der LAFC Mitteilungen 05/2008

